

## Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 17.06.2020, 16:00 Uhr

Öffentlich

---

**zu 3 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

**Es gab keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekannt zu geben.**

---

**zu 4 Neubau Kindertagesstätte Loreto - Vergabe und Baubeschluss  
Vorlage: 053/2020/1**

**Beschluss (einstimmig beschlossen bei 23 Ja-Stimmen):**

1. Entsprechend der Wertungsmatrix erhält der Bieter 1004, die Firma AG Passivhaus GmbH, den Auftrag, das Projekt Neubau Kindertagesstätte Loreto zu Gesamtkosten von 6.394.227,00 € zu erstellen (Baubeschluss).
2. Zusätzlich zu den Leistungen der ursprünglich abgestimmten funktionalen Leistungsbeschreibung werden folgende Leistungen in Höhe von 1.190,00 € beim Bestbieter beauftragt:
  1. Akustikdecken mit sichtbarer Verschraubung ohne Mehr- oder Minderentgelte
  2. Optimierung für Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik mit Minderentgelt in Höhe von -9.520,00 €
  3. Das Anlegen einer 200 m<sup>2</sup> großen Heckenfläche als Ausgleichsfläche außerhalb des Plangebiets innerhalb des Grundstücks mit Mehrentgelt in Höhe von +7.140,00 €
  4. Verschiebung des Gebäudes um 1m Richtung Südwesten (weg von Kapelle) zum Mehrentgelt in Höhe von +3.570,00 €
3. Der bisherige Bauausschuss Neubau Loreto-Kindergarten wird als abschließender Bauausschuss mit der Bezeichnung „Bauausschuss Neubau Kindertagesstätte Loreto“ im Rahmen der genehmigten finanziellen Mittel eingesetzt. Dem Bauausschuss obliegen alle Entscheidungen, die zur Realisierung des Bauwerks in weiterer Folge notwendig sind und werden z.B. Bemusterung und Festlegung von Materialien. Mögliche Einsparungen sind zu realisieren.

zu 5      **Neubau Sporthalle Manzenberg - Antrag Fraktion Freie Wähler / FDP und  
Antrag CDU**  
**Vorlage: 062/2020**

**Beschluss (mehrheitlich abgelehnt bei 5 Ja-Stimmen,  
13 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen):**

Antrag StRat König:

Das Thema Neubau Sporthalle Manzenberg kommt nicht auf die Tagesordnung der Sitzungsrunde Juli, sondern erst in einer späteren Sitzungsrunde.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 20 Ja-Stimmen  
und 2 Enthaltungen):**

1. Die Verwaltung empfiehlt die Weiterführung des Bauleitplanverfahrens.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen  
und 3 Enthaltungen):**

2. Die Verwaltung empfiehlt die Vorstellung der Leistungsphase 2 durch die Firma SportConcept in der Sitzungsrunde Juli unter den bis dato eruierten neuesten Erkenntnissen.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 15 Ja-Stimmen  
und 7 Nein-Stimmen):**

Antrag StRat Gaissmaier:

3. Als Plan B sollen anhand des bisher zugrunde liegenden Raumprogramms die Grundlagen für eine 4-Feld-Halle am Standort Stadthalle ermittelt werden. Dies in Anlehnung an den Baustandard der Halle in Ailingen.

- zu 6      Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses nach § 1 GuAVO mit Friedrichshafen, Tett nang, Meckenbeuren, Neukirch, Kressbronn, Langenargen, Eriskirch und Immenstaad**  
**Vorlage: 054/2020**

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 8 Ja-Stimmen,  
4 Nein-Stimmen und 11 Enthaltungen):**

1. Die Stadt Friedrichshafen bildet nach § 1 Gutachterausschussverordnung (GuAVO) mit den umliegenden Kommunen Tett nang, Meckenbeuren, Neukirch, Kressbronn, Langenargen, Eriskirch und Immenstaad einen gemeinsamen Gutachterausschuss. Die abgebenden Kommunen, hier die Stadt Tett nang, übertragen ihre Aufgaben für die Erfüllung der Tätigkeiten des Gutachterausschusses (GAA) auf die Stadt Friedrichshafen. Die Geschäftsstelle wird bei der Stadt Friedrichshafen eingerichtet (§ 8 GuAVO). Der Gutachterausschuss und die Geschäftsstelle bleiben wie seither als eigenständige Abteilung im AVL eingegliedert.
2. Die Bedingungen sind in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung geregelt.
3. Der Zeitpunkt für den Beginn wird zum 01.07.2020 festgelegt.
4. Die bestehende Gutachterausschussgebührensatzung vom 12.11.1992 mit Änderung vom 09.05.2001 wird zum 30.06.2020 aufgehoben.

- 
- zu 7      Ortsentwicklung Kau/ Zukunftsstrategie Kau 2030 - Information und nächste Schritte Beteiligungsprozess**  
**Vorlage: 022/2020/1**

**Beschluss (einstimmig beschlossen bei 22 Ja-Stimmen):**

Der Gemeinderat nimmt das beschriebene Vorgehen zur Kenntnis. Die Ergebnisse aus dem Beteiligungsprozess Ortsentwicklung Kau werden Ende des Jahres vom Gemeinderat entgegengenommen und diskutiert. Sollten vor Beschluss durch den Gemeinderat Änderungen an der vorgeschlagenen Ortsentwicklung Kau vorgenommen werden, so wird der Gemeinderat diese für die Bürgerinnen und Bürger verständlich erläutern.

- zu 8      Auswirkungen von Corona auf den Haushalt 2020 - Bildung einer Strukturkommission**  
**Vorlage: 059/2020**

**Beschluss (einstimmig beschlossen bei 22 Ja-Stimmen):**

1. Es wird eine beratende Finanz- und Strukturkommission gebildet zur Überprüfung des kurz- und mittelfristigen Haushaltes aufgrund der Auswirkungen der Corona-Lage.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 12 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen):**

2. Die Kommission wird als 3er-Ausschuss gebildet mit je einem Vertreter der CDU, der Freien Wähler und der Grünen, sowie den Geschäftsreichsleitern.

- 
- zu 9      Sanierungsgebiet "Innenstadt-Karlstraße"**  
**Fördergrundsätze - Private Modernisierung**  
**Vorlage: 047/2020/1**

**Beschluss (einstimmig beschlossen bei 22 Ja-Stimmen):**

Aufgrund der aktuellen Haushaltssituation werden im Sanierungsgebiet „Innenstadt-Karlstraße“ von Seiten der Stadt derzeit keine zusätzlichen Fördermittel für private Modernisierungen bereitgestellt.

Auf die erhöhten steuerlichen Absetzungen im Sanierungsgebiet wird hingewiesen.

Die Stadt unterstützt weiterhin mit der Beratung der Antragsteller bei der Abwicklung.

- 
- zu 10      Bürgerfragestunde**

Zum Thema AU Wilhelmstraße:

Bürger, Wiesenstraße

Er berichtet von der Lärmproblematik in der Unterkunft. Die Bewohner würden sich nicht an die vorgegebenen Ruhebestimmungen halten.

Es seien in den letzten Wochen einige Maßnahmen unternommen worden, so die Verwaltung. Es habe diesbezüglich auch mehrfach Schriftverkehr mit einer anderen Anwohnerin gegeben. Diesen Schriftverkehr leite man ihm gerne weiter.

### Bürgerin, Wilhelmstraße

Der Sozialarbeiter soll dort öfter vorbeischaun. In der Unterkunft im Oberhof funktioniere es doch auch, dort sei regelmäßig ein Sozialarbeiter vor Ort. Zur Not müsse die Stadt eben weitere Sozialarbeiter einstellen, so viel werden die schon nicht kosten.

Die Unterkunft im Oberhof sei eine Gemeinschaftsunterkunft (Sammelunterkunft) und die Unterkunft in der Wilhelmstraße sei eine Anschlussunterbringung (AU), erklärt die Verwaltung. Im Bereich der Anschlussunterbringung sei ein Sozialarbeiter für mehrere Unterkünfte zuständig.

### Bürger, Wilhelmstraße

Er berichtet von der Müllproblematik bei der Unterkunft. Die Mülltrennung funktioniere nicht und es sammle sich seit einigen Wochen Müll an der Straße. Der Müll ziehe auch Ungeziefer an.

Das Thema Mülltrennung sei bei manchen Nationalitäten schwierig, so die Verwaltung. Der Müll an der Straße sei jedoch vom Hausmeister inzwischen entsorgt worden.

### Bürger

Er berichtet von offenen Feuern und Funkenflug. Als direkter Anwohner mache er sich Sorgen wegen der Brandgefahr. Außerdem sehe er es nicht ein, dass man als Anwohner ein Lärmprotokoll führen soll.

Offenes Feuer sei dort nicht zulässig, so die Verwaltung. Wenn man so etwas beobachte, dann solle man sich sofort bei den Sozialarbeitern oder der Polizei melden. Die Lärmprotokolle seien wichtig, da die Stadt sonst keine Handhabe gegen die Ruhestörung habe.

### Bürgerin, Wiesenstraße

Sie habe den Sozialarbeiter oder die Integrationsbeauftragte dort noch nie gesehen. Die Probleme seien von Anfang an bekannt und die Anwohner wären durchaus bereit, gemeinsame Lösungsmöglichkeiten zu finden, um ein gutes Miteinander zu bekommen. Die Sozialarbeiter seien überfordert. Die Stadt müsse weiteres Personal einstellen.

Die Integrationsbeauftragte sei nicht für einzelne Gebäude oder Einzelfallberatung zuständig, merkt die Verwaltung an.

**Dies wird zur Kenntnis genommen.**

### zu 11      **Mitteilungen und Anfragen**

Es gab keine Mitteilungen der Verwaltung.

#### Anfragen aus dem Gremium:

- Sitzung während der Sommerpause

Aus der Mitte des Gremiums wird beantragt, dass während der Sommerpause eine Sitzungsrunde stattfinden soll.

Es seien bereits die Termine 12. und 19. August 2020 im Raum gestanden, so die Verwaltung. Teilweise habe man hierzu von den Gemeinderatsmitgliedern schon Rückmeldung erhalten. Die restlichen Mitglieder bitte man nun darum, in der Liste anzukreuzen, ob diese Termine möglich wären oder nicht.

- AU in der Wilhelmstraße

Er wolle sich dafür bedanken, dass die letzte Anfrage hierzu so schnell und ausführlich beantwortet worden sei, wird aus der Mitte des Gremiums angemerkt. Jedoch habe er noch zu einigen Punkten noch weiteren Klärungsbedarf. Laut Aussage der Verwaltung sei die Integrationsbeauftragte der Stadt Tettang nicht für die Bewohner der Wilhelmstraße 20 verantwortlich. Seiner Meinung nach sei sie das aber schon. Vom LRA habe er die Information erhalten, dass ein interkommunaler Austausch von „Problempersonen“ möglich sei. Diese Möglichkeit käme bei der Wilhelmstraße in Betracht. Er fordere eine zeitnahe Einberufung des Ausschusses für OU/AU unter Einbeziehung der Integrationsmanager.

**Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.**